



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Hockeyfreunde,

Das Jugendsprecherjahr 2013, und damit das fünfte und auch letzte Jahr meiner Jugendsprecherzeit neigt sich dem Ende. Daher möchte ich zu Beginn meinen Nachfolger kurz vorstellen:

Durch Tobias Schmidt vom Crefelder HTC kommt nicht nur frischer Wind und neue Ideen in die Jugendsprecherarbeit, sondern vor allem auch ein authentisches Gesicht in unserer Hockeyfamilie. Mit Tobias bekommen wir somit eine neue Quelle, die nicht nur vor Energie sprudelt, sondern vor allem auch durch seine Erfahrungen in den verschiedensten Hockeybereichen eine neue facettenreiche Unterstützung ist. Dabei hat er nicht nur Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen auf und neben dem Spielfeld als Trainer, sondern hat als erfolgreicher Schiedsrichter auch Erfahrungen und den Blickwinkel des Unparteiischen in der Hockeywelt.

Eine der Hauptaufgaben im kommenden Jahr stellt weiterhin die Einführung eines sogenannten „Jugendsprecherpools“ dar. Dadurch soll nicht nur ein gemeinsamer Austausch voran getrieben werden, von welchem alle Beteiligten profitieren können, sondern auch neue Herausforderungen der Jugendsprecherarbeit mit den Jugendlichen geteilt werden. Hierbei geht es in erster Linie darum, engagierten Jugendlichen aus den Vereinen neue Anreize, Ideen und Möglichkeiten aufzuzeigen. Da gerade das Engagement der Jugendsprecherarbeit viele kurzfristige Vorteile mit sich bringen kann, aber auch engagierte Jugendliche dadurch weiterhin ein fester Bestandteil der Vereinskultur bleiben, lohnt es sich, hier den Fokus zu setzen.

Daher ist es mir weiterhin ein Anliegen, Tobias bei seinen Ideen und Vorschlägen tatkräftig zu unterstützen.

Auf diesem Wege möchte ich mich rechtherzlich für die Unterstützung und vor allem die offenen Ohren in den vergangenen fünf Jahren bedanken und gleichzeitig auch die Bitte richten, Tobias in seiner Arbeit für unsere Jugendlichen weiter beizustehen. Es lohnt sich.

Meine zukünftige Aufgabe wird im Ressort Breitensport und Vereinentwicklung liegen. Was gleichzeitig den Vorteil mit sich bringt, dass Tobias und ich weiter eng zusammenarbeiten, und austauschen dürfen, voneinander profitieren können und somit die Hockeyfamilien gemeinsam unterstützen können.

Mit freundlichen Hockey-Grüßen

Patrick Fritsche